AKTUELLE NACHRICHTEN Deutschland
NACHRICHTEN AG
12. Januar 2025

Mitgliederzahlen der hessischen Parteien: Wer ist im Aufwind?

Die Mitgliederzahlen der hessischen Parteien 2024 zeigen bemerkenswerte Trends in Wiesbaden. SPD, CDU und Grüne verzeichnen Veränderungen.

Im Jahr 2024 erlebten die hessischen Landesverbände der verschiedenen politischen Parteien eine dynamische Entwicklung. Eine Umfrage der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Wiesbaden zeigt, dass die Mitgliederzahlen der Parteien unterschiedlich gestiegen oder gefallen sind. Unter den hessischen Parteien bleibt die SPD mit 40.736 Mitgliedern die mitgliederstärkste Partei, obwohl sie zu Jahresbeginn noch 41.889 Mitglieder zählte und somit einen Rückgang verzeichnete. Die CDU Hessen meldete am 30. November 2024 eine Mitgliederzahl von 32.953, was einem leichten Zuwachs von 120 Mitgliedern im Vergleich zum Jahresanfang entspricht.

Die Grünen hingegen haben seit dem Ende der Ampelregierung

in Berlin einen bemerkenswerten Zuwachs von über 1.000 Mitgliedern zu verzeichnen. Ihre Mitgliederzahl stieg von 9.686 zu Beginn des Jahres auf 11.576 Mitte Dezember 2024. Hingegen hat die FDP Hessen einen Rückgang von 7.099 Mitgliedern (Stand 31. Dezember 2023) auf 6.715 (Stand 31. Dezember 2024) hinnehmen müssen, trotz 275 neuer Aufnahmeanträge, die seit dem Ende der Ampelregierung eingegangen sind.

Wachstum der AfD und der Linken

Eine positive Entwicklung zeigt sich bei der AfD Hessen, die mit 3.542 Mitgliedern nun den fünftgrößten Landesverband der Bundespartei stellt. Dies bedeutet einen Zuwachs von mehr als 700 Mitgliedern zwischen dem 31. Dezember 2023 und dem 31. Dezember 2024. Zudem verzeichnet die Linke Hessen im gleichen Zeitraum einen Mitgliederzuwachs auf 3.652. Diese Zahl stellt die höchste Mitgliederzahl in der Geschichte der Partei dar, mit über 900 neuen Eintritten im Laufe des Jahres.

Der Zuwachs der Linken entfiel größtenteils auf den Zeitraum nach dem Wahlsieg Donald Trumps und dem Aus der Ampelregierung. Dennoch steht die Partei vor Herausforderungen: Eine neue Konkurrenzpartei, das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW), hat sich aus ehemaligen Linke-Mitgliedern gebildet und zieht auf Anhieb in mehrere Landtage ein. Für die Hessische Linke ist die Lage kompliziert, da sie seit 2023 nicht mehr im Landesparlament vertreten ist.

Prognosen und Herausforderungen

Obwohl die Linke in Hessen eine starke Mitgliederentwicklung aufweisen kann, sind die Prognosen für die anstehende Bundestagswahl im Februar eher negativ. Aktuell liegt die Partei bundesweit nur bei drei Prozent. Die politische Landschaft in Hessen bleibt verderblich von der Unzufriedenheit vieler Wähler geprägt, insbesondere in Bezug auf wichtige landespolitische Probleme wie Zuwanderung, Bildung, Mobilität sowie Klima und

Umwelt.

Zusammenfassend zeigen die Entwicklungen der vergangenen Monate die Anpassungsfähigkeit und die Herausforderungen, mit denen die hessischen Parteien konfrontiert sind. Die Mitgliederzahlen reflektieren nicht nur interne Dynamiken, sondern auch die Reaktionen auf bundespolitische Ereignisse und die Meinungen der Wähler.

Zusätzliche Informationen zu den einzelnen Mitgliedszahlen finden Sie in den detaillierten Analysen von **fr.de** und **hessentoday.de**. Für allgemeine politische Trends in Hessen können Sie auch die Einschätzungen von **infratest-dimap.de** heranziehen.

Details	
Quellen	• **www.fr.de** • **www.hessentoday.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net